



21 Cottbuser Gewerbegebiete mit Glasfaser erschlossen

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL hat in Cottbus in den vergangenen Jahren 21 Industrie- und Gewerbegebiete eigenwirtschaftlich mit Glasfaser erschlossen. Die letzten Netzverdichtungen wurden im Januar 2022 in den Gebieten im Cottbuser Osten abgeschlossen. Insgesamt wurden dabei über 20 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Mehr als 450 Unternehmen und Gewerbetreibenden steht damit Highspeed-Internet mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis 10 Gigabit pro Sekunde zur Verfügung.

„Ich danke der envia TEL für Ihr Engagement in Cottbus/Chóśebuz. Vielen Cottbuser Unternehmen wurde dadurch die Gigabit-Welt eröffnet. Ich bin zuversichtlich, dass die Stadt in den nächsten Monaten den Zuwendungsbescheid für den geförderten Ausbau erhält und die verbliebenen Gewerbegebiete zügig erschlossen werden. Im Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung hat auch die envia TEL den Zuschlag bekommen. Damit sind dann die Cottbuser Unternehmen für die Herausforderungen im Strukturwandel gewappnet“, sagt Holger Kelch, Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz.

Mit dem Ausbau und den Netzverdichtungen in den 21 Gebieten hat envia TEL mehr als 80 Prozent der Gewerbestandorte in Cottbus eigenwirtschaftlich mit zukunftssicheren Glasfaserleitungen versorgt.

„Die letzten beiden Jahre haben uns mehr denn je gezeigt, wie wichtig eine erfolgreiche Digitalisierung für unsere Zukunft ist. Mehr Datenverkehr und höhere Verfügbarkeiten lassen die Anforderungen an die Netze steigen. Schlüsseltechnologie und stabile Basis ist hierbei die Glasfaser. Keine andere Technologie ist so leistungsstark wie diese und kann die stetig wachsende Nachfrage nach Bandbreite heute und künftig zuverlässig decken“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

envia TEL richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse kostenpflichtig ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste. In ausgewählten Gewerbestandorten erhalten Interessenten bei Vertragsabschluss bis 31. März 2022 den Glasfaserhausanschluss kostenfrei. Alle Details zu den betreffenden Gebieten, Produkten, einen Verfügbarkeitscheck und die Möglichkeit zur Buchung sind zu finden unter www.enviatel.de/aktion.





envia TEL baut ihr rund 6.200 Kilometer langes Glasfasernetz in Mitteldeutschland kontinuierlich aus. Damit erreichen wir mehr als 40.000 Firmen, die unter anderem in rund 350 Gewerbegebieten in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansässig sind.

Durch envia TEL erschlossene Gewerbegebiete in Cottbus:

Gallinchener Hauptstraße	Dissenchen Nord
GE 2 Lange Straße	Dissenchen Süd I
GE 5 Lange Straße	An der Pastoa
Am Schorbuser Weg	Am Alten Heizkraftwerk (teilweise Fördergebiet)
Am Telering	Am Neuen Heizkraftwerk (teilweise Fördergebiet)
Stadtring West	Siedlung Nord I bis III (teilweise Fördergebiet)
Industriegebiete Ost I und Ost II	Verlängerung Querstraße
Merzdorf am Sportplatz	Am Seegraben
Am Merzdorfer Weg	Lipezker Straße

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7062
E presse@enviatel.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Mit einem Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.200 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Rechenzentrums-Dienste, Services für Netzbetreiber und individuelle Telekommunikationslösungen an. envia TEL erreicht 40.000 Unternehmen mit Glasfaser und plant 50.000 private Haushalte zu erschließen. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen 196 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.

